

Newsletter Präventionskette Oldenburg

Ganzheitlich gesundes Aufwachsen- Bildungsgerechtigkeit- Chancengleichheit für soziale Teilhabe

Ausgabe 2- März 2021

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

Seit unserem letzten Newsletter sind wieder aufregende und besondere Wochen vergangen.... Die Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und Familien in der aktuellen Situation stellt Sie und uns alle immer wieder vor neue Herausforderungen. Durch Ihr besonderes Engagement und Ihren Einsatz sind in unserer Kommune wieder sehr interessante Ideen und Konzepte entstanden von denen wir Ihnen einige vorstellen möchten.

Sollten Sie Wünsche oder Anregungen haben, wenden Sie sich gerne an Merle Bührmann unter der folgenden E- Mail Adresse:

merle.buehrmann@stadt-oldenburg.de

Ich freue mich auf die weitere Zusammenarbeit mit Ihnen!

Merle Bührmann

Koordinatorin Präventionskette

Einlegebogen für die Untersuchungshefte der Neugeborenen Oldenburger Kinder

Wie im letzten Newsletter berichtet, konnten die neu entwickelten Einlegebögen für die Untersuchungshefte der Neugeborenen in Oldenburg verteilt werden.

Das Bild links zeigt Gritt Patzwald-Prüfer, welche die Bögen stellvertretend für die Entbindungsstation des Klinikum Oldenburg entgegennahm. Auf dem rechten Bild sind der leitende Oberarzt Enno Heine, Hebamme Kerry und Petra Bremke-Metscher vom Amt für Jugend und Familie zu sehen.



Medienschulungen für Fachkräfte

Alle Interessierten werden gebeten, **konkrete Wünsche** zum Inhalt an Merle Bührmann zu mailen.

merle.buehrmann@stadt-oldenburg.de

Das Mädchenhaus Oldenburg bietet geschlechterspezifische Medienschulungen zu folgenden Themen an:

- digitale Selbstbehauptung (Datenschutz, Cybersicherheit, Verteidigung, Cybermobbing und co)
- digitaler Sexismus (sexualisierte Gewalt im Netz, Sexting und mehr)
- digitale Schönheitsideale (Körpernormen, Bodyshaming und Selbstakzeptanz auf Instagram und TikTok)
- digitale Anforderungen an Jugendliche und Heranwachsende (was ist ein digitaler Alltag, welche Trends gibt es, wie kann dem pädagogisch begegnet werden).

Auch Fachveranstaltungen, Fallberatungen oder betriebsinterne Fortbildungen können in Anspruch genommen werden.

Veranstaltungen des Mädchenhauses finden Sie (wenn man wieder veranstalten darf), auf der Homepage.

Ansprechpartnerin ist Frau Annika Dühren.

Telefon: 0441-61422.

Fortbildungsreihe des Präventionsrates zum Thema „Medien“

An jedem letzten Dienstag im Monat in der Zeit von 20:00- 21:15 Uhr bietet der Präventionsrat Oldenburg eine digitale Veranstaltung zum Thema Medien für pädagogische Fachkräfte, Eltern und Interessierte an.

Die nächste Veranstaltung findet am 30.03.2021 zum Thema „„Whatsapp“, „Snapchat“, „Instagram“- was geht uns Eltern das an?“ statt. Nähere Inforationen erhalten Sie auf der Webseite des Präventionsrates unter:

<https://praeventionsrat-oldenburg.de/>

Newsletter Präventionskette Oldenburg

Ganzheitlich gesundes Aufwachsen- Bildungsgerechtigkeit- Chancengleichheit für soziale Teilhabe

Ausgabe 2- März 2021

Unterstützung beim Homeschooling:

Gefördert vom Bundesministerium für Bildung und Forschung ist das Projekt „CORONA SCHOOL“ entwickelt worden.

Wir bitten Sie darum, diese Information zu verbreiten. Unter folgender Internetseite

<https://www.corona-school.de/>

können die Schülerinnen und Schüler kostenlos Hilfe über einen Videochat erhalten.

Hilfen beim Homeschooling in Oldenburg:

West Oldenburg:

Bewohnerinnenverein „Wir für uns“:

„Chat In“; Kennedystraße

Di: 12:30-14:30 Uhr

Do: 10:00- 12:00 Uhr

Fr: 9:00- 10:00 Uhr

Nord Oldenburg:

FZS Ofenerdiek

täglich zu den Öffnungszeiten

Kulturzentrum Rennplatz

täglich in den Öffnungszeiten

GWA Dietrichsfeld

täglich zu den Öffnungszeiten für 1,5 Stunden,

in Kooperation mit der GS Dietrichsfeld

FZS Bürgerfelde

täglich während der Öffnungszeiten

Süd Oldenburg:

GWA Kreyenbrück

täglich zu den Öffnungszeiten

FZS „Kafka“

täglich zu den Öffnungszeiten

FZS „Frisbee“

täglich zu den Öffnungszeiten

Mitte/Ost Oldenburg:

FZS Osternburg

täglich zu den Öffnungszeiten

Neu in Oldenburg:

Seit 2020 existiert in

Oldenburg die

„KulturTafel“.

„Die KulturTafel Oldenburg vermittelt kostenlose Eintrittskarten an Menschen, die sich den Besuch von Kulturveranstaltungen nicht leisten können...“.



„Alle Oldenburger*innen

mit geringem Einkommen oder staatlicher Unterstützung können mitmachen (ALG II, Sozialgeld, Wohngeld, Grundsicherung, Hilfe zum Lebensunterhalt, Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz).

Die KulturTafel freut sich über Zeit- und Geldspenden.

Mehr Informationen erhalten Sie unter:

KulturTafel Oldenburg

Osterstr. 10

26122 Oldenburg

Tel. 0441-35027606

info@kulturtafel-oldenburg.de

www.kulturtafel-oldenburg.de

Hinweis auf Streumaterial:

Im Amt für Jugend und Familie erhalten sie kostenlose Auslegeware für Ihre Einrichtung. Melden Sie sich hierfür bei Petra Bremke-Metscher unter:

petra.bremke-metscher@stadt-oldenburg.de

oder unter: 0441- 235 3097

Abb.: Hinweis auf das Elternteiltelefon sowie die online Beratung.



Newsletter Präventionskette Oldenburg

Ganzheitlich gesundes Aufwachsen- Bildungsgerechtigkeit- Chancengleichheit für soziale Teilhabe

Ausgabe 2- März 2021

Vorstellung von Präventionsprogrammen:

Neu: Präventionsprogramm „Hippy“ in Oldenburger Kitas möglich!

Das Programm „Hippy“ - Frühe Förderung in der Familie wird in Oldenburg seit 2019 im Rahmen des Bundesprogramms Kita-Einstieg erfolgreich umgesetzt. „HIPPY ist die Abkürzung für Home Instruction for Parents of Preschool Youngsters und bedeutet – frei übersetzt – Hausbesuchsprogramm für Eltern mit Kindern im Vorschulalter.“ (Phineo)

„Das HIPPY-Programm stärkt die Familie – den ersten Lernort des Kindes. Die HIPPY-Spiel- und Lernmaterialien fördern die Eltern-Kind-Beziehung und befähigen die Eltern, ihr Kind umfassend auf den Schuleinstieg vorzubereiten.“ (Impuls Deutschland Familienbildung) Das Hippy Programm besteht aus insgesamt 12 Modulen, die jeweils ein Themenbuch aus der Kinderliteratur und fünf begleitende Hefte mit vielen Anregungen beinhalten. Ergänzt werden diese durch geometrische Formen, Schreib und - Bastelmaterialien. Folgende Inhalte sind Bestandteil der Aufgaben:

„Sprachliche Fertigkeiten“, „Problemlösungsstrategien“, „Zahlen- und Mengenverständnis“, „Visuelle, taktile, akustische und räumliche Wahrnehmung“, „Feinmotorik und Augen-Handkoordination“, „Sicherheit in Umgang mit Stift und Schere“, „Zugang zu naturwissenschaftlichen Themen“ und weitere.

Nun ist geplant, das Programm Hippy auf die Kitas in Oldenburg auszuweiten. Kinder ab vier Jahren werden mit Hilfe des Programms über einen Zeitraum von bis zu zwei Jahren in ihren Kompetenzen gestärkt.

Eine pädagogische Anleitung der Erzieherinnen und Erzieher erfolgt über das Team Kita Einstieg des Amtes für Jugend und Familie. Eine Teilnahme am Programm, sowie

die Qualifizierung der Mitarbeiter und das Material sind für die Einrichtungen kostenfrei. Ein Antrag ist nicht erforderlich. Die Einrichtungen, die Interesse an einer Kooperation haben, können sich gerne an die Projektleitung Frau Saadet Yüce wenden.

Saadet.yuece@stadt-oldenburg.de

oder unter: 0441-235-2058 **IMPULS** 

„JolinchenKids – Fit und gesund in der KiTa“ – so heißt das AOK-Gesundheitsförderungsprogramm für die Drei- bis Sechsjährigen.

Dieses Konzept zur ganzheitlichen Gesundheitsförderung berücksichtigt die jeweiligen Rahmenbedingungen in Kindertagesstätten. Ziel ist es, KiTa-Kinder, Eltern und Erzieher*innen für einen gesunden Lebensstil zu begeistern und die KiTa zu einer gesunden Lebenswelt zu entwickeln.

„JolinchenKids“ möchte das Thema Gesundheit als Entdeckungsreise vermitteln und damit die Neugier der Kinder wecken. Zum Einsatz kommt dabei das Drachenkind Jolinchen. Es ist fröhlich, sympathisch, aktiv und sportlich, isst gern gesund, fragt viel, ist neugierig, probiert vieles aus und war schon an spannenden Orten, zu denen es die KiTa-Kinder gern mitnehmen möchte. So reist das Drachenkind mit ihnen ins „Gesund-und-Lecker-Land“, in den „Fit-mach-Dschungel“ und auf die Insel „Fühl mich gut“.

Ein weiterer wichtiger Baustein im Programm „JolinchenKids“ ist die körperliche und seelische Gesundheit der Erzieher*innen.

Weitere Informationen:
Katrin Kürzel-Swierzy
AOK-Die Gesundheitskasse
0441-93641-64645
Katrin.Kuerzel-Swierzy@nds.oak.de

